

# Bepflanzung von Trögen und Töpfen im Eingangsbereich



Es muss nicht immer ein Strauch sein.  
Auch mit Pflanzen in Trögen oder Töpfen kann man tolle Akzente setzen!  
Mit mehrjährigen winterharten Pflanzenarten sogar nachhaltig!

## Substrat

Weil die Pflanze nicht so tief wurzeln kann gedeiht sie besser auf humosen Substrat.  
Gut geeignet sind zum Beispiel

### **intensiv Dachsubstrate.**

Im Handel werden verschiedene Dachsubstrate aus Ziegelbruch, Blähton oder Lava angeboten. Diese Beimengung verhindert eine Verdichtung des Substrats.

Dachgartenerde intensiv wird ab 30 Liter (immer noch schwer) verschickt und ist unter anderem hier erhältlich:

[www.sonnenerde.at](http://www.sonnenerde.at)

[www.dach-begrueung.de](http://www.dach-begrueung.de)

[www.dachgruen.at](http://www.dachgruen.at)

**Mein Tipp:** Halte dich nicht zu lange mit der Substratauswahl aus!

Die Praxis hat mir gezeigt, dass die meisten Arten **mit Durchschnittserde sehr gut zurechtkommen**. Auch die Trockenkünstler mögen es im Topf wesentlich humoser, nährstoffreicher und feuchter als im Freiland.

Ein wichtiger nachhaltiger Aspekt ist dass du **torffreie Substrate** verwendest.



## Befüllung der Töpfe:

Von unten nach oben:

- 1. Drainageschicht:** 2-10 cm Schotter, Kies, Splitt, Blähton oder Tonscherben. Bei größeren Gefäßen darf die Schicht höher sein (ca. 1/4 der Höhe).
2. Optional: Eine 10cm Schicht mit lehmiger Erde.
3. Töpfe mit **torffreiem Substrat** auffüllen. 80%Kompost 20% Sand oder fertige MischungDachsubstrat

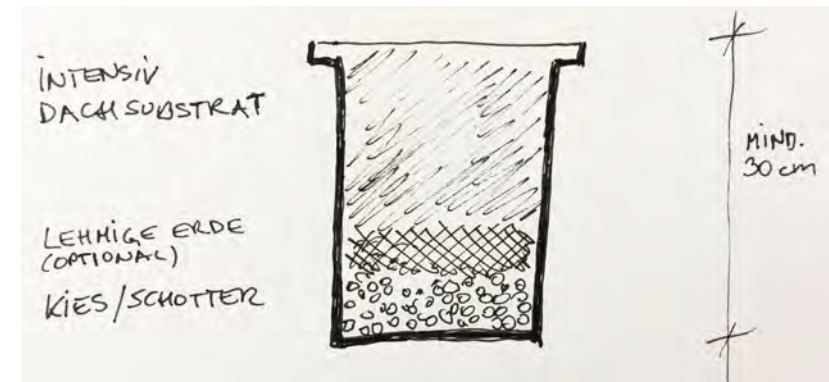
## Topfgröße

Ich pflanze die gekauften Pflanzen immer in größere Töpfe (mind. 30cm Durchmesser). Die ersten 1-2 Jahre sieht die Bepflanzung etwas mager aus, aber dafür muss man nicht ständig umtopfen. Wer keine nackte Erde sehen will kann mit Steinen mulchen.

Naturgarten

Karin Kerschner

Befüllbeispiel:





Nattertkopf, zweijährig, bildet im ersten Jahr eine Rosette am Boden und geht erst im zweiten Jahr in die Höhe.



Schwarze Königskerze



Eberraute/Colastrauch



Bergminze



Echtes Eisenkraut  
*Verbena officinalis*

## Lebensbereich: SONNE

(In Klammer steht die botanische Bezeichnung)

**Bergminze:** Bergminzen beginnen ihre Blüte erst dann wenn der Rest sich schon verabschiedet.

Vom Hochsommer bis in den November. Eine langfristige Tankstelle für Wildbienen, Schmetterlinge und Co.

Sorten: Drüsige Bergminze (*Calamintha glandulosa*), Kleinmütige Bergminze (*Calamintha nepeta* ‚Blue Cloud‘), Echte Bergminze (*Calamintha balandulosa*)

**Eberraute** Corte Citrina

**Echter Natternkopf** (*Echium vulgare*)

**Aufrechter Ehrenpreis** (*Veronica teucrium*)

**Schwarze Königskerze** (*Verbascum nigrum*) blüht gelb

**Gemeine Nachtkerze** (*Oenothera biennis*) Am Abend springt die Blüte auf. Da freuen sich die Nachtfalter

**Fetthenne**

**Schnittknoblauch**

**Heilziest** (*Stachys recta*)

**Österreichisches Geißblatt** (*Chamaecytisus*) blüht ab Ende Juli!  
Giftig und somit nicht geeignet wenn Kinder oft in der Nähe sind.

Naturgarten

Karin Kerschner

## SUKKULENTE für **Extremstandorte**.

Mit Extremstandort ist gemeint, dass die Pflanze Sonne und Frost ausgesetzt ist.

Wenn diese Pflanzen so stehen dass sie angeregt werden brauchen sie nicht viel Substrat (10cm genügen)

**Scharfer Mauerpfeffer** (*Sedum acre*)

**Spanischer Mauerpfeffer** (*Sedum hispanicum*)

**Spinnwebenhauswurz** (*Sempervivum arachnoideum*)

**Berghauswurz** (*Sempervivum montanum*)

**Dachhauswurz**

**Fetthenne** (*Sedum caucolicum*)

# Lebensbereich HALBSCHATTEN

**Große Steinmiere** (*Stellaria holostea*)

Weicher **Frauenmantel** (*Alchemilla mollis*)

**Heidenelke** (*Dianthus deltoides*) Nach der Blüte bleiben die immergrünen Blätter

**Walderdbeere** (*Fragaria vesca*)

**Mandelwolfsmilch** (*Euphorbia amygdaloides*) wintergrünes Laub. Tipp von meiner Mamma: Beim abschneiden der verblühten Pflanzenteile Handschuhe tragen. Ich hatte noch nie eine Reaktion, aber die Milch kann die Haut reizen.

**Waldrebe** (*Clematis Vitalba*)

**Gräser**



## Pflanzzeitpunkt:

**Frühling und Herbst sind die beste Pflanzzeiten.**

Pflanzt du im Hochsommer kommt die Bepflanzung meist nicht mehr so recht in Schwung.

Im Hochsommer musst du die ersten Wochen ordentlich gießen. Am besten Morgens/am Vormittag gießen. Wenn die Pflanzen Mittags bei 35 Grad mal alles hängen lässt ist das kein Grund zur Panik. Das ist eine natürliche Reaktion.

Eventuell etwas lehmige Erde in die Töpfe geben. Lehmige Erde ist ein guter Wasserspeicher.

Mehrjährige Pflanzenarten benötigen bis zu drei Jahre bis die Pflanze gut entwickelt ist.  
zB.: Dalmatiner Glockenblume *Campanula portenschlagiana* im 1., 2. und 3. Jahr  
(siehe Abbildung)



## Bezugsquelle für Pflanzen und Saatgut:

### 1. Stauden Gärtnereien

**2. Online Shops:** Ausgefallene Arten wie Wildblumen findet man nicht im Gartencenter, daher bin ich sehr froh dass es mittlerweile online eine tolle Auswahl gibt. Wie z.B.: **[www.wildeblumen.at](http://www.wildeblumen.at)**.

### 3. Gartentage, Pflanzenmärkte

### 4. Ableger von Verwandten, Bekannten, Freunden.

Ärgere dich nicht wenn du eine Pflanze, die du unbedingt möchtest nicht gleich findest. Vor Jahren habe ich ein tolles Bild im Internet gesehen mit Patagonischem Eisenkraut und Prachtkerze. Ich wollte diese Pflanzen auch unbedingt in meinem Garten, hatte aber keine Zeit sämtliche Gärtnereien abzuklappern. Einige Wochen später kam meine Schwägerin (sie wusste auch das ich die Pflanze unbedingt haben will) und brachte mir patagonisches Eisenkraut, dass sie auf einem lokalen Pflanzenmarkt gefunden hatte.

